

# נצבים

**D'varim (5. Mose) 29.9 – 30.20**

**Haftarah:**

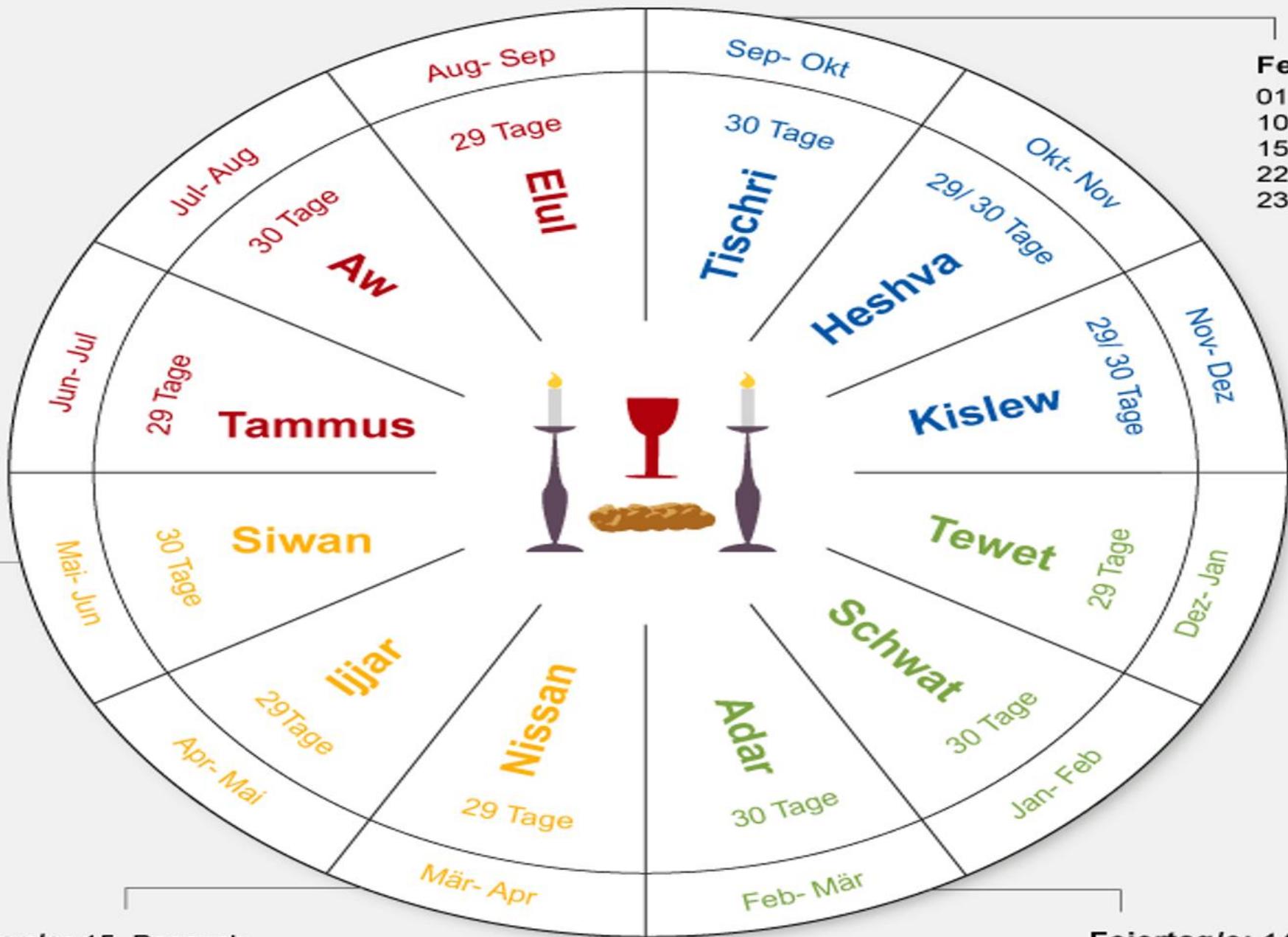
Yesha'yahu 61.10-63.9

**B'rit Hadashah:**

Römerbrief 9.30-10.13

Hebräerbrief 12.14-15





**Feiertag/e:**  
 01. Rosch Haschana  
 10. Jom Kippur  
 15. Sukkot  
 22. Schemini Azeret  
 23. Simchat Tora

**Feiertag/e:**  
 25. Kislew - 2. Tewet  
 Chanukka

**Feiertag/e:**  
 6. Schawuot

**Feiertag/e:** 15. Pessach

**Feiertag/e:** 14. Purim

# נצבים

- Wir nähern uns einem der wichtigsten Momente in unserem Kalender:
- Rosch Haschanah, das jüdische Neujahr.
- Obwohl es ein Festtag ist, an dem wir uns schöne Kleider anziehen und festliche Mahlzeiten einnehmen, ist Rosch Haschana auch ein Tag der großen Besorgnis, da es:

**יּוֹם הַדִּין** - Jom HaDin (Tag des Gerichts) ist.

# נצבים

- G-tt beurteilt jeden von uns mit jedem Detail der Taten und Gedanken, die wir im Laufe des Jahres getan haben, und legt so fest, ob wir:
- **צדיקים** - Zadikim oder - **רשעים** - Reschaim sind.
- und ob wir in
- **ספר החיים** - das Buch des Lebens oder **ספר המוות** - des Todes eingeschrieben werden.

# נצבים

- Rosch Haschanah ist auch der Tag der Erschaffung Adams, des ersten Menschen.
- Es ist daher der "Geburtstag" aller Menschen.
- Und was ist das "Geschenk", das wir an diesem besonderen Tag erhalten?
- **Ein Urteil**, in das wir uns in das Buch von Leben und Tod einschreiben lassen!

- Schlimmer noch, manche leben lieber in einer Illusion und denken:
- **"G-tt ist gut, es wird nichts passieren"**. Ist es wirklich falsch, so zu denken?
- Die Antwort ist in der Portion dieser Woche, Nizawim «stehet».

# נצבים

- Moshe warnte das jüdische Volk erneut vor den geistlichen Gefahren, denen es beim Betreten des Landes Israel ausgesetzt sein würde, insbesondere vor der Gefahr, sich mit dem Götzendienst der Einheimischen zu verbinden.
- Aber so sagt Moshe, dass es in den Herzen der Menschen passieren kann:
- Devarim 29:18-20

# נצבים

- Das bedeutet, dass es unverantwortlich ist, sich keine Sorgen um unsere Einstellungen zu machen.
- Tatsächlich ist G-tt gütig, aber wir müssen wissen, dass **jede Handlung Konsequenzen hat.**
- Leider leben viele Menschen, als ob nichts passieren würde.
- Mt 24:45-51

# נצבים

- Dies ist eine der Hauptwirkungen des Schofars auf unser Herz.
- Das Blasen des Schofars weckt Angst.
- Josua 6:12-17; Mt 24:31; 1Ko 15:51-52
- In der Vergangenheit wurde der Shofar verwendet, um Menschen zu warnen, dass etwas passierte, wie eine Invasion eines feindlichen Volkes oder eine Tragödie.

# נצבים

- Der Klang des Schofars durchbricht daher unsere Trägheit und erweckt uns aus unserer Schläfrigkeit.
- Die Angst, die uns der Klang des Schofars verursacht, ist für unser Erwachen verantwortlich.
- שופר - Der Name "Shofar" stammt aus der gleichen Wurzel wie:
- לשפר - "Leschaper", was "verbessern" bedeutet.

# נצבים

- Der Prophet lehrt uns:
- "Wenn ein Löwe brüllt, wer hat dann keine Angst (Furcht)?" (Amos 3:8).
- Wenn jemand auf der Straße ging und das Brüllen eines Löwen hörte, würde er sicherlich vor Angst zittern.

# נצבים

- אריה - Auf Hebräisch ist das Wort "Löwe" "Arie", das mit den Initialen gebildet wird:
- אלול - Elul
- ראש השנה - Rosch Haschanah
- יום כיפור - Jom Kippur und
- הושענא רבה - Hoschana Raba
- Hat uns der Prophet gelehrt, dass es möglich ist, keine Angst (Furcht) zu haben, **wenn diese Tage des Gerichts „brüllen“?**

# נצבים

- Daher müssen diese Tage:
- **Der Introspektion**
- **Des Nachdenkens über die Vergangenheit und**
- **Der Entscheidungen über die Zukunft sein**
- In rigoroser Vorbereitung, um uns am Tag des Jüngsten Gerichts richtig vor G-tt vorzubereiten und zu präsentieren.

# נצבים

- Obwohl wir nicht gerne Angst haben, haben wir gelernt, dass es für unser Wachstum extrem wichtig ist.
- Es gibt zwei Arten von Angst (Furcht):
- Es gibt eine Angst, **die lähmt**, wie der Mensch, der mitten auf der Straße steht, völlig reaktionslos, wenn er ein Auto auf sich zukommen sieht.
- **Diese Angst ist negativ**, denn das Richtige wäre für die Person, sich zu bewegen, um ihr Leben zu retten.

# נצבים

- Aber es gibt eine Angst (Furcht), die gute Früchte trägt und daher zu einem Werkzeug zur Verbesserung wird:
- Das ist die Angst (Furcht), die G-tt von uns erwartet.
- Angst, die Früchte trägt, hilft einem Menschen, sich im Leben verändern, verbessern und bewegen zu wollen.
- Mt 10:28; Hb 10:28-31

# נצבים

- Das Urteil von Rosh Hashanah verursacht diese positive Angst, da es uns erweckt.
- Deshalb fällt G-tt viele Urteile vor dem Jüngsten Gericht, denn aus Angst (Furcht) können wir uns jedes Jahr ein wenig verbessern und so wird das Jüngste Gericht nicht schwer.

# נצבים

- Auf diese Weise können wir verstehen, warum G-tt uns als "Geburtstagsgeschenk" ein Urteil über Leben und Tod gegeben hat.
- Die Tatsache, dass wir ein Urteil durchmachen, **hebt uns auf, weckt uns aus unserer Schläfrigkeit.**
- Diese Jahreszeit ist normalerweise eine Zeit:
  - **des Wachstums**
  - **der Übernahme neuer Verantwortung**
  - **der Behebung unserer Fehler**

# נצבים

- Und so schwierig es auch ist, diese Inspiration das ganze Jahr über zu tragen, **wir werden sicherlich bessere Menschen sein.**
- Die Erschütterung, die wir an Rosh Hashanah erhalten, trägt gute Früchte.
- Es gab kein besseres Geschenk, das G-tt uns machen konnte.
- Ein Geschenk, das für diese Welt und für die zukünftige Welt gültig ist. **Hb 12:12-29**

**כי תבוא**

**שנה טובה ומתוקה**

**Schana Tovah Umetukah!**

**(Ich wünsche Ihnen ein gutes und süßes Jahr!)**

**כתיבה וחתימה טובה**

**Ketiva v'chatimah tovah!**

**(Mögest du endgültig in das Buch des Lebens  
eingeschrieben und versiegelt sein!)**